

Änderung des Ausbildungsberufes
zum Berufsausbildungsvertrag zwischen
(Bitte nur die Handelskammer Ausfertigung einreichen!)

geprüft und erfasst

Ausbildender (Unternehmen)

Auszubildende(r)

Telefon-Nr. _____

Mitgliedsnummer _____

Name, Vorname _____

Straße, Haus-Nr. _____

PLZ _____

Ort _____

Geburtsdatum _____

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes _____

Für den neuen Ausbildungsberuf zuständige Berufsschule _____

Für den neuen Ausbildungsberuf zuständiger Ausbilder _____

Bisheriger Ausbildungsberuf _____

Fachrichtung/Schwerpunkt _____

Bisherige Ausbildungszeit _____

bis _____

Die Ausbildung soll ab dem _____

im neuen Ausbildungsberuf _____

mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt _____ erfolgen.

Bisherige Ausbildungszeiten von _____ Monaten sollen mit _____ Monaten angerechnet werden.

Neues Ausbildungszeitende ist der _____.

Die sachliche und zeitliche Gliederung zum neuen Ausbildungsberuf ist Bestandteil dieser Änderung.

Die monatliche Vergütung wird wie folgt an den neuen Ausbildungsberuf angepasst:

Der jährliche Urlaubsanspruch wird wie folgt angepasst:

€	€	€	€
im ersten	im zweiten	im dritten	im vierten
Ausbildungsjahr.			

im Jahr....	2024	2025	2026	2027	2028
Werktage					
Arbeitstage					

Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beifügen oder nutzen Sie hierfür bitte die Rückseite des Formulars):

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Wir versichern die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Anlagen. Wir haben die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum _____

Unterschrift des Auszubildenden _____

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Auszubildenden _____

Stempel und Unterschrift des/der Ausbildenden _____

Hinweis: Der Ausbildungsbetrieb ist verpflichtet, die Berufsschule von der Änderung des Vertrages in Kenntnis zu setzen.

Änderung des Ausbildungsberufes
zum Berufsausbildungsvertrag zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

Telefon-Nr. _____ Mitgliedsnummer _____

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Für den neuen Ausbildungsberuf zuständiger Ausbilder

Bisheriger Ausbildungsberuf _____

Fachrichtung/Schwerpunkt _____

Bisherige Ausbildungszeit _____ bis _____

Die Ausbildung soll ab dem _____

im neuen Ausbildungsberuf _____

mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt _____ erfolgen.

Bisherige Ausbildungszeiten von _____ Monaten sollen mit _____ Monaten angerechnet werden.

Neues Ausbildungszeitende ist der _____.

Die sachliche und zeitliche Gliederung zum neuen Ausbildungsberuf ist Bestandteil dieser Änderung.

Die monatliche Vergütung wird wie folgt an den neuen Ausbildungsberuf angepasst:			
_____ €	_____ €	_____ €	_____ €
im ersten	im zweiten	im dritten	im vierten
Ausbildungsjahr.			

Der jährliche Urlaubsanspruch wird wie folgt angepasst:					
im Jahr....	2024	2025	2026	2027	2028
Werktage					
Arbeitstage					

Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beifügen oder nutzen Sie hierfür bitte die Rückseite des Formulars):

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Wir versichern die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Anlagen. Wir haben die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Auszubildenden

Stempel und Unterschrift des/der Ausbildenden

Hinweis: Der Ausbildungsbetrieb ist verpflichtet, die Berufsschule von der Änderung des Vertrages in Kenntnis zu setzen.

Änderung des Ausbildungsberufes
zum Berufsausbildungsvertrag zwischen

Ausbildender (Unternehmen)

Auszubildende(r)

Telefon-Nr. _____ Mitgliedsnummer _____

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ

Ort

Geburtsdatum

Name und Anschrift des Ausbildungsbetriebes

Für den neuen Ausbildungsberuf zuständige Berufsschule

Für den neuen Ausbildungsberuf zuständiger Ausbilder

Bisheriger Ausbildungsberuf _____

Fachrichtung/Schwerpunkt _____

Bisherige Ausbildungszeit _____ bis _____

Die Ausbildung soll ab dem _____

im neuen Ausbildungsberuf _____

mit der Fachrichtung/dem Schwerpunkt _____ erfolgen.

Bisherige Ausbildungszeiten von _____ Monaten sollen mit _____ Monaten angerechnet werden.

Neues Ausbildungszeitende ist der _____.

Die sachliche und zeitliche Gliederung zum neuen Ausbildungsberuf ist Bestandteil dieser Änderung.

Die monatliche Vergütung wird wie folgt an den neuen Ausbildungsberuf angepasst:			
_____ €	_____ €	_____ €	_____ €
im ersten	im zweiten	im dritten	im vierten
Ausbildungsjahr.			

Der jährliche Urlaubsanspruch wird wie folgt angepasst:					
im Jahr....	2024	2025	2026	2027	2028
Werktage					
Arbeitstage					

Begründung der Antragstellung (ggf. als Anlage beifügen oder nutzen Sie hierfür bitte die Rückseite des Formulars):

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO zur Ausübung der per Gesetz übertragenen öffentlichen Aufgaben. Bitte beachten Sie die Informationen und Ihre Betroffenenrechte gemäß Art. 13 DSGVO auf der letzten Seite.

Wir versichern die Richtigkeit und Aktualität aller vorstehenden Angaben und eingereichten Anlagen. Wir haben die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Ort und Datum

Unterschrift des Auszubildenden

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Auszubildenden

Stempel und Unterschrift des/der Ausbildenden

Hinweis: Der Ausbildungsbetrieb ist verpflichtet, die Berufsschule von der Änderung des Vertrages in Kenntnis zu setzen.

Datenschutzrechtliche Hinweise

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO	
Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 DSGVO	Handelskammer Hamburg, vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herrn Dr. Malte Heyne, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040/36138-138, Fax: 040/36138-401, service@hk24.de
Datenschutzbeauftragter	Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten schriftlich unter der oben genannten Anschrift mit dem Adresszusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@hk24.de
Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken der Durchführung der Berufsausbildung, der Durchführung und Abnahme von Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- oder Fortbildungsprüfungen sowie der Überwachung der Durchführung der Berufsausbildungsvorbereitung, der Berufsausbildung und der beruflichen Umschulung. Die Datenverarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c und e DSGVO. Sie ist nach mindestens einer der genannten Rechtsgrundlagen zulässig bzw. wegen rechtlicher Verpflichtungen erforderlich: §§ 28, 29, 30, 32, 34, 35, 37, 39, 40, 46, 49, 56, 59, 60, 62, 65, 66, 70, 71, 76, 88 Berufsbildungsgesetz, IHKG, Verbindung mit VorIHKKmbG, HA §54a SGB III.
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit für den Verarbeitungszweck erforderlich, an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern weitergeleitet: Auszubildende, Auszubildende, Ausbilder, Erziehungsberechtigte oder andere gesetzliche Vertreter, ehrenamtliche Prüfer, Prüfungsaufsichten, Prüfungsorte, Berufsschulen, Aufgabenerstellungseinrichtungen, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Kindergeldstellen, Sozialversicherungsträger, Hamburger Verkehrsverbund, andere Industrie- und Handelskammern, andere zuständige Stellen sowie Innungen, Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V., Bundesministerium für Bildung und Forschung, Schlichtungsstellen, Staatsanwaltschaften, Polizei, Aufsichtsbehörden, Postdienstleister, IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH.
Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation	Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.
Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten werden für Ausbildungsverhältnisse, Abschluss-, Zwischen-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen sowie Zusatzqualifikationen 60 Jahre gespeichert. Prüfungsunterlagen werden ein Jahr aufgehoben. Ausbilderdaten werden nach Beendigung der Ausbildertätigkeit fünf Jahre, Prüferdaten nach Beendigung der Prüfertätigkeit fünfzehn Jahre aufgehoben.
Ihre Betroffenenrechte	Sie haben gegenüber uns hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung und Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen per Nachricht an den oben genannten Verantwortlichen.
Beschwerderechte bei einer Aufsichtsbehörde	Sie haben das Recht, sich bei dem Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns zu beschweren.